

Projekt:

Stadtgemeinde Mödling

Projektgebiet Gendarmerie Zentralschule (GZS) / Neusiedlerviertel

VERKEHRSAHLEN – VERGLEICH PROGNOSE / VERKEHRSAHlungen

Bericht zur Entwicklung der Verkehrszahlen im Neusiedlerviertel durch die Bebauung des ehemaligen Geländes der Gendarmerie Zentralschule und der umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen in den Jahren 2014 bis 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1. Aufgabenstellung.....	2
2. Grundlagen	4
3. Verkehrsdaten 2014 und Prognose GZS.....	5
4. Mobilitätsdialog - Maßnahmen und Ziele	7
5. Mobilitätsdialog – umgesetzte Maßnahmen	7
6. Verkehrszahlen 2023 – 2025	13
7. Vergleich Verkehrszahlen 2014 bis 2025	13
8. Beurteilung und Schlussfeststellung	14
9. Anhang.....	15

1. AUFGABENSTELLUNG

Das Neusiedlerviertel in der Stadtgemeinde Mödling ist aufgrund der neuen Bebauung des Geländes der ehemaligen Gendarmerie-Zentralschule (GZS) und des damit verbundenen Neuzuzuges in Veränderung begriffen. Um diesen Veränderungsprozess zu begleiten, wurde das Projekt „Stadtteilentwicklung im Dialog“ von der Stadtgemeinde Mödling in Kooperation mit der Grundeigentümerin, der ARE Development GmbH, gestartet.

Ein zentraler Punkt ist die aktuelle und die zu erwartende Entwicklung der Verkehrsströme und der Verkehrszahlen im Neusiedlerviertel. Hierzu wurde im Jahr 2014 ein Mobilitätsdialog mit interessierten Anrainerinnen und Anrainern abgehalten und die Ergebnisse im Mobilitätsleitbild für das Neusiedlerviertel zusammengefasst. Die vorgeschlagenen Ziele und Maßnahmen wurden teilweise von der Stadtgemeinde Mödling schon umgesetzt, bzw. werden sie bei zukünftigen Planungen berücksichtigt.

Da mittlerweile die Zonen I, II Ost, II West und Zone III (siehe nachstehende Übersichtskarte) des ehemaligen GZS Areals bebaut und die Wohnungen und Häuser bezogen werden konnten, wurde das Büro kosaplaner von der Stadtgemeinde Mödling mit der Ausarbeitung des vorliegenden Berichtes beauftragt. Dieser fasst die bereits umgesetzten Maßnahmen aus dem Mobilitätsdialog zusammen, gibt einen Überblick über die Entwicklung der Verkehrszahlen in den letzten zehn Jahren und fasst die Verkehrsentwicklung sowie die daraus zu ziehenden Schlüsse abschließend zusammen.

Die Zonen des GZS Areals sehen folgende Bebauung vor:

Zone I – Nahversorger und Dienstleistungen, bereits errichtet:

Dieses Gebäude an der Technikerstraße beherbergt im Erdgeschoß einen Nahversorger und in den drei Obergeschoßen, inkl. Dachgeschoß, Betreute Einheiten und Arzt Praxen.

Zone II Ost und West – Geförderter Wohnbau, bereits errichtet:

Im Zentrum der ehemaligen Gendarmerie-Zentral-Schule wurden 3-4 geschoßige Wohngebäude inklusive Dachgeschoß mit geförderten Mietwohnungen errichtet.

Zone III – Reihenhäuser, bereits errichtet:

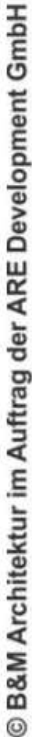
In dieser Zone an der C.-Zwilling-Gasse wurde eine niedrige Bebauung mit 2-geschoßigen Reihenhäusern errichtet.

Zone IV – Mehrgeschoßiger Wohnbau, Fertigstellung Q4/2026:

Entlang der Guntramsdorfer Straße sollen mehrgeschoßige Wohnbauten errichtet werden. Hier sind auch öffentliche Durchgänge in Nord-Süd und Ost-West-Richtung vorgesehen – ebenso eine öffentliche Grünfläche.

Zone V – Stadtvillen, Fertigstellung Q2/2026:

Hier sollen Stadtvillen mit Wohnungen auf drei Geschoßen + Dachgeschoß errichtet werden.



Seite 3 von 15

2. GRUNDLAGEN

- Verkehrserhebung (Kennzeichenverfolgung) und Verkehrszählungen im Jahr 2014 durch Schüler der HTL Mödling und mittels Seitenradar. Daraus resultierend entstand eine Übersichtskarte mit Angabe der Fahrzeuge pro 24h (hochgerechnet) an den relevanten Straßenzügen im Neusiedlerviertel inkl. Prognose der Verkehrserzeugung durch 200 zusätzliche Wohneinheiten des GZS Areals.
- Knotenstromzählungen im Jahr 2023
- Querschnittszählungen im Jahr 2024 und weitere 2025
- Mobilitätsleitbild Neusiedlerviertel, erstellt von April bis Juni 2014
- Infos über die Stadtentwicklung, geplante Maßnahmen im Bereich Verkehr, aktuelle Baustelleninfos usw. von der Homepage www.neusiedlerviertel.at
- Bericht zur Mobilitätsbefragung mit Stand 18.09.2024
- Ausstellungstafeln „Neusiedlerviertel – Stadtteilentwicklung im Dialog“, Nov. 2020
- Radverkehrskonzept Mödling, Aktualisierung 2025
- Infos zum Stand und der Art der Bebauung der einzelnen Zonen des GZS-Areals per E-Mail vom 13.06.2025 von der ARE-Development
- Infos zu den umgesetzten Maßnahmen aus dem Mobilitätsdialog per E-Mail vom 18.06.2025 vom Planungsreferat und vom Referat für Verkehr und Infrastruktur der Stadtgemeinde Mödling

3. VERKEHRSDATEN 2014 UND PROGNOSE GZS

Als Grundlage für die Verkehrserhebung und die geplanten Mobilitätsmaßnahmen wurde im Jahr 2014 ein Projektgebiet abgegrenzt und die wichtigsten Erschließungsstraßen des Neusiedlerviertels definiert. Innerhalb dieses Bereiches liegt das Projekt ehemalige Gendarmerie-Zentralschule – siehe nachstehende Übersichtskarte.

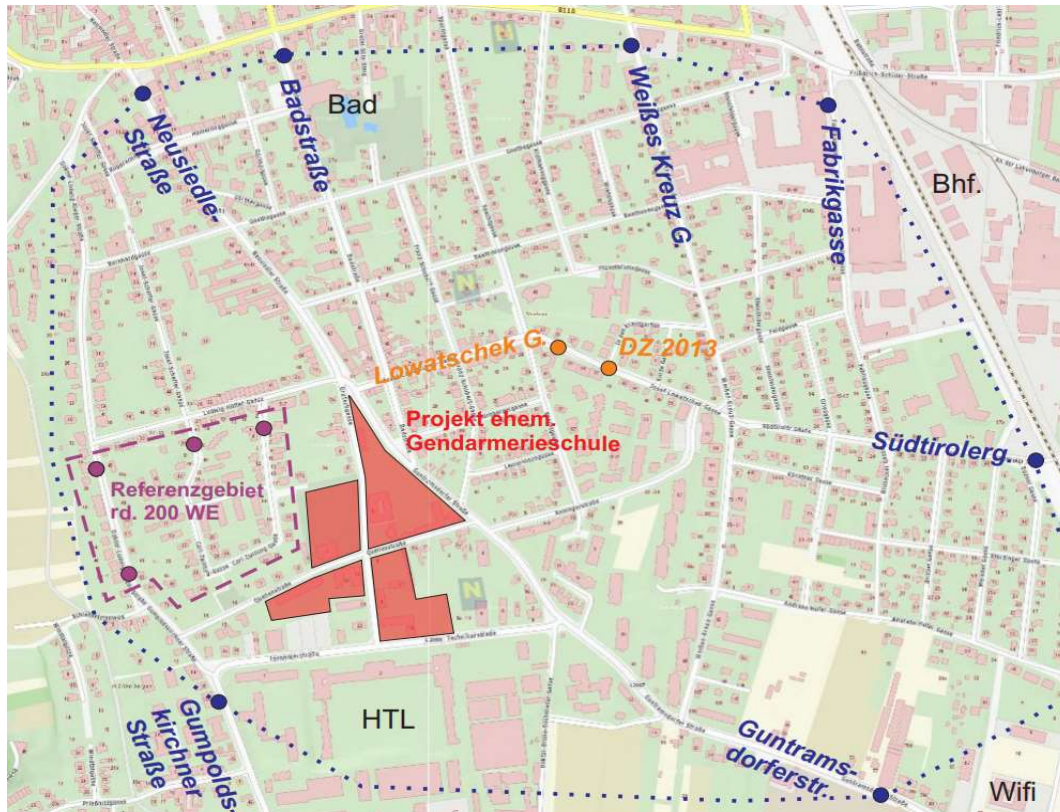


Abb. 2: Übersichtskarte mit Projektabgrenzung und den wichtigsten Erschließungsstraßen

An den oben angeführten Straßen (blau auf der Übersichtskarte) wurden im März 2014 Verkehrserhebungen (Kennzeichenverfolgungen) mit Hilfe von zwei Schulklassen der HTL Mödling durchgeführt. Ebenso wurde in der Lowatschek Gasse eine Verkehrszählung mittels Seitenradar über rund 6 Wochen durchgeführt.

Die dabei erhobenen Verkehrszahlen wurden auf Fahrzeuge pro 24 Stunden (FZ/24h) hochgerechnet und bilden den Ausgangswert für alle folgenden Vergleiche mit neueren Verkehrszahlen – siehe grüne Verkehrszahlen auf der Übersichtskarte.

Für die Verkehrserzeugung durch die neue Bebauung des GZS-Areals wurde von 200 zusätzlichen Wohneinheiten (WE) ausgegangen und die daraus resultierende Verkehrserzeugung entsprechend der bestehenden Verkehrsströme auf die Erschließungsstraßen des Neusiedlerviertels aufgeteilt – siehe rote Zahlen auf der Übersichtskarte.

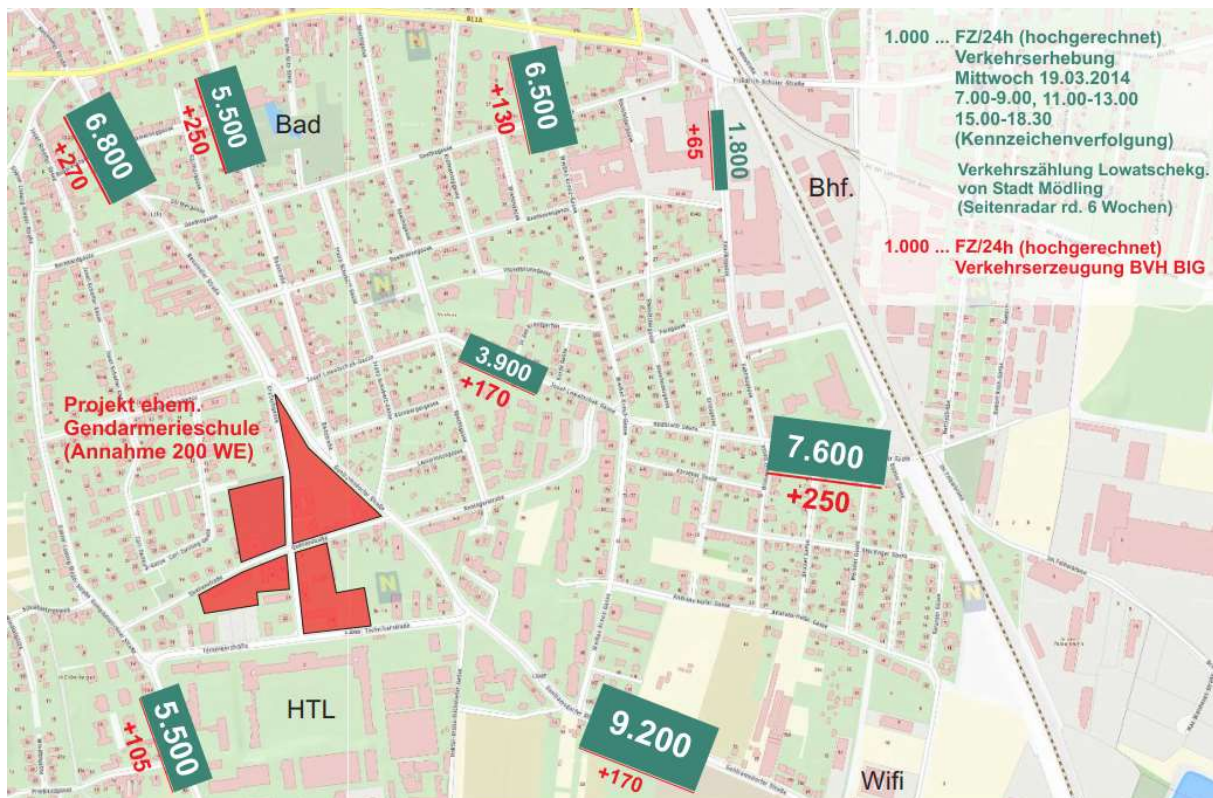


Abb. 3: Verkehrszahlen Bestand 2014 und Prognose der zusätzlichen FZ/24h, resultierend aus den angenommenen 200 WE des Projektes GZS

In der Lowatschek Gasse wurde beispielsweise eine Zunahme von 170 FZ/24h prognostiziert, was unter Berücksichtigung der vorhandenen 3.900 FZ/24h eine neue Gesamtsumme von 4.070 FZ/24h ergibt.

In der Neusiedler Straße wurde beispielsweise eine Zunahme von 270 FZ/24h prognostiziert, was unter Berücksichtigung der vorhandenen 6.800 FZ/24h eine neue Gesamtsumme von 7.070 FZ/24h ergibt.

Die prognostizierten Zahlen zeigen, dass ohne Mobilitätsmaßnahmen von einer Zunahme der Fahrzeuge pro 24 Stunden an jedem einzelnen der betrachteten Querschnitte auszugehen war. Der zusätzliche Verkehr durch die 200 neuen Wohneinheiten wurde mit ca. +3% abgeschätzt. Da der Durchzugsverkehr 2014 rund 40-50% des Gesamtverkehrs betrug wurde im Mobilitätsdialog generell überlegt wie die Mobilität in Zukunft gestaltet werden könnte.

4. MOBILITÄTSDIALOG - MAßNAHMEN UND ZIELE

Im Zuge des Workshops Mobilitätsdialog wurden sechs vorrangige Ziele für die Mobilität im Neusiedlerviertel definiert:

Ziel 1: Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln (Sicherheit)

Ziel 2: Mobilität ohne Autobesitz

Ziel 3: Errichtung eines lückenlosen Radnetzes (sicheres und komfortables Radeln)

Ziel 4: Erhöhung des Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) und Verringerung des Motorisierten Individualverkehrs (MIV)

Ziel 5: Überregionale Lösungen für den Durchzugsverkehr bzw. Abnahme des LKW-Durchzugsverkehrs

Ziel 6: Sicherheit und Komfort auf Fußwegen (Barrierefreiheit)

Zu den oben angeführten Zielen wurden umfangreiche Maßnahmen erarbeitet welche die Situation entsprechend verbessern sollten und sowohl bauliche Maßnahmen, optische Maßnahmen als auch Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung usw. umfassten.

5. MOBILITÄTSDIALOG – UMGESETZTE MAßNAHMEN

Viele dieser im Mobilitätsleitbild Neusiedlerviertel nachzulesenden Maßnahmen wurden ab 2014 und bis zum Stand Frühjahr 2025 bereits umgesetzt und sind nachfolgend beispielhaft aufgelistet:

Ziel 1: Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln (Sicherheit)

- Verkehrssicherheitskonzept als Grundlage zur punktuellen Geschwindigkeitsmessung (Festlegung von Mess-Standorten) – Etablierung von 4 Radarboxen auf Gemeinde- und 2 auf Landesstraßen
- Inbetriebnahme einer Radarbox in der Lowatschek-Gasse auf Basis des erstellten Verkehrssicherheitskonzeptes und Verordnung von Tempo 30 für die gesamte Josef Lowatschek-Gasse
- Errichtung einer „Anrampung“ an der Kreuzung F. Schubert-Gasse und Josef Lowatschek-Gasse mit dem Ziel der Geschwindigkeitsreduktion
- Zwei neue digitale Tempoanzeigen bei den Schutzwegen Josef Lowatschek-Gasse bzw. Friedhof
- „Smiley“ Anzeigen in der Brühler Straße bzw. variablem Standort
- Laufende Auffrischung der Tempo-30-Markierung
- Markierung von Parkplätzen in der Josef Lowatschek-Gasse

- **2017** Radsicherheitstreffen mit Polizei, Kuratorium für Verkehrssicherheit und Radlobby => Etablierung einer „Fahrrad-Polizei“ in Mödling erreicht
- **2022** Pfandlbrunnengasse wurde als Schulstraße verordnet (an Schultagen von 7:30 bis 8:00)
- **2023** Quellenstraße wurde von der Grutschgasse in Richtung Kindergarten zu einer Einbahn umgebaut
- **2023** Verkehrszählungen Technikerstraße
- **2024** Kreuzungsumbau Lowatschek Gasse und Badstraße zu Verbesserung der Sichtverhältnisse

Ziel 2: Mobilität ohne Autobesitz

- Errichtung von 3 E-Car-Sharing Standorten in der Fabriksgasse, Norbert Sprongl-Gasse und am J. Hyrtl-Platz (<https://www.sharetoo.at/>)
- Errichtung eines weiteren öffentlichen E-Car-Sharing Stellplatzes (sharetoo) im Bereich Fliegenspitz bis 2026/2027
- MitfahrApp für HTL-SchülerInnen: Entwicklung Prototyp von HTL-SchülerInnen
- **2017** Erstellung eines Radkonzeptes
- Frühling 2019: Pilotprojekt: Zustellung von Einkäufen mit dem E-Lastenrad auf Wunsch der Kunden
- **2020** Ausbau der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof (und zusätzliche versperrbare Safetydock-Radabstellboxen) – mit Reservierungsmöglichkeit (www.safetydock.com)
- **2021** Errichtung einer zusätzlichen Nextbikestation im Neusiedlerviertel (Grutschgasse 5)
- **2021/22** Abfragemöglichkeit aller Radabstellanlagen im Stadtgebiet über www.moedling.at/gis (Standorte, Anzahl etc.)
- **2022** E-Scooter Leihsystem an vordefinierten Standorten
- **2022** Gemeinderatsbeschluss eines lokalen Masterplans „Gehen“
- **2023** Gratis-Verleih eines E-Lastenrades (Ecke K. Elisabeth-Straße/Babenberggasse): „MöTraBi“ (www.radverteiler.at)
- **2023/2024/2025** Kostenfreie Schnuppertickets (Klimaticket) der ÖBB für die Metropolregion (Wien, NÖ, Burgenland) www.schnupperticket.at/moedling
- **2024** Fertigstellung eines Nahversorgers vis-a-vis der HTL an der Technikerstraße
- **2025:** 5 zusätzliche E-Lastenräder (Gratis-Verleih)

- **2021- laufend:** Wahrung der Interessen der Stadt Mödling beim 4gleisigen Ausbau der Bahnstrecke nach Meidling

Ziel 3: Errichtung eines lückenlosen Radnetzes (sicheres und komfortables Radeln)

- Am Bahnhof gibt es bereits absperzbare Radboxen eigens für HTL-SchülerInnen.
- Radwegenetz seit Mai 2016 im WebGIS der Stadt Mödling abrufbar (www.moedling.at/gis)
- 2017: Erstellung einer Stärken-Schwächen-Analyse des Radwegenetzes in Mödling zur Verbesserung des Angebots (in Zusammenarbeit mit NÖ Stadterneuerung und Aktion Radlgrundnetz des Landes NÖ)
- Radnetz-Lückenschluss:
Freiheitsplatz-Lerchengasse (MZK-Streifen) Radroute Bahnhof – HTL (bis Fliegenspitz): Fahrrad-Bodenmarkierungen, sogenannte Fahrrad-Sharrows wurden auf der Radroute zwischen HTL und Bahnhof angebracht. Die Sharrows kennzeichnen eine bevorzugte Radverbindung, machen RadfahrerInnen im Straßenraum sichtbar und erhöhen deren Sicherheit (zB. „Anti Dooring“).
- **2019** Fertigstellung eines durchgängigen Geh- und Radweges entlang der Guntramsdorfer Straße von der Technikerstraße bis Guntramsdorf
- **2019** Errichtung von Mehrzweckstreifen in der Neudorfer Straße zwischen Duursmagasse und Wr. Neudorf
- **2019** Umbau Prof. Erich Sokol-Promenade inkl. Radweg
- **2019** Öffnung der Scheffergasse für den Fuß- und Radwegverkehr
- **2019** provisorischer Geh- und Radweg in Verlängerung der Prof. E. Sokol-Promenade zur Guntramsdorfer Straße/Badstraße
- **2022/23** Errichtung neuer Geh- und Radwegverbindungen vom J. Hyrtl-Platz – Untere Bachgasse – Stadion bis Josef Schleussner-Straße (Nord-Süd-Relation mit Anbindung an Mödlingbach-Promenade)
- **2023** Errichtung eines Geh- und Radweges beim Kindergarten Quellenstraße mit Anbindung in die Carl Zwilling Gasse
- **2024** Errichtung der Geh- und Radwegverbindung von der Technikerstraße zur Quellenstraße
- Radwegschnellverbindung Wien-Mödling entlang der Südbahn in Planung
- Radfahren gegen die Einbahn in vielen Straßen möglich
- Anschaffung zusätzlicher, geförderter Radabstellmöglichkeiten für Gastronomie und Betriebe

- Die Sichtbarkeit von Radwegen und Bikeboxen an Kreuzungen wird bei zukünftigen Planungen berücksichtigt.
- Infoflyer zur Bewusstseinsbildung für die SchülerInnen der HTL wurden produziert
- Planung von sicheren Rad- und Fußwegquerungen unter der Bahn mit der ÖBB
- Abbiegen bei „Rot“ für RadfahrerInnen an vielen Kreuzungen möglich
- **2024** Radweg Wiener Straße von Mödlinger Spitz bis Schöffelpark
- **2025** Radweg Brühler Straße von Trafik bis Jordanfelsen
- **2025** Evaluierung des Radkonzeptes

Ziel 4: Erhöhung des Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs (MIV)

- Überdachung von Haltestellen: Fertigstellung einer Diplomarbeit von HTL-Schülern für den Wartebereich der HTL Mödling
- **2018** Errichtung von neuen modernen Wartehäusern in Verbindung mit dynamischem Fahrplaninfoanzeiger bei der HTL
- Errichtung von weiteren dynamischen Fahrplaninfoanzeigern in der Enzersdorfer Straße, Badstraße, Hauptstraße
- **2019** 5 dynamische Fahrgastinfoanzeiger bei verschiedenen wichtigen Haltestellen („Paper-Whitescreens“), z.B. beim Friedhof, J. Hyrtl-Platz
- Prüfung der vorgeschriebenen Stellplatzanzahl: siehe Bebauungsvorschriften zum GZS-Areal sowie Mitarbeit an einer Studie zum Stellplatzregulativ in NÖ Städten
- **2015** Durchführung einer Online-Umfrage unter Schüler- und LehrerInnen für das Mobilitätskonzept HTL Mödling (sehr guter Rücklauf). Im Rahmen der Online-Umfrage konnten Wünsche, Ideen etc. durch Schüler- und LehrerInnen eingebracht werden
- **2016** Bewusstseinsbildung – Information der HTL-SchülerInnen über das Mobilitätsangebot in der Stadt (Umweltverbund)
- Studie zur Entwicklung einer Mobilitätsapp (z.B. mit Bonussystem für HTL-SchülerInnen, die ÖV nutzen etc.)
- Ab Fahrplanwechsel **2016**: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) richtet zusätzliche Abendverbindungen der Buslinie 259 zur HTL ein (letzter Bus 0:32 Uhr)
- **2019**: Schaffung einer Bus-Verbindung HTL-Mödling zur Badner Bahn (Neu-Guntramsdorf), Linie 263
- ab Fahrplanwechsel **2019**: die Nacht-S-Bahn bietet in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen einen dichten Takt von 30 Minuten

zwischen Floridsdorf und Mödling

- **2020** Linie 303 Nachtbus (Oper-Siebenhirten-Mödling-Baden)
- **2021** Mobilregion Mödling: mit dem Postbus Shuttle im Bezirk Mödling unterwegs (www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling)
- **2022** neuer Linienverlauf des Stadtbusses
- **2022** Neues Stellplatzregulativ bei der Errichtung von Wohnhausanlagen in den Bebauungsvorschriften der Stadtgemeinde Mödling

Ziel 5: Überregionale Lösungen für den Durchzugsverkehr bzw. Abnahme des LKW-Durchzugsverkehrs

- **2016:** Beschluss eines regionalen Leitbilds für den Bezirk Mödling durch alle Gemeinden, inklusive dem Thema Mobilität
- Verengung an neuralgischen Punkten (z.B. Rückbau Guntramsdorfer Straße bzw. MZK-Streifen in der Neudorfer Straße)
- **2018:** Umlenkung der Verkehrsströme am Fliegenspitz in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung
- LKW-Baustellenverkehr im Neusiedlerviertel wurde (wenn möglich) direkt über die Guntramsdorfer Straße zur B17 geführt
- Keine Bevorzugung eines Wohnviertels, aber Prüfung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
- LKW-Zählung am Freiheitsplatz wegen Durchfahrtsverbot durchgeführt
- Verkehrsstromanalyse 2015: LKW-Zählung gemeinsam mit der Gemeinde Hinterbrühl
- Verfahren zur Reduktion des LKW-Verkehrs bei der BH Mödling eingeleitet (Antrag von den Gemeinden Mödling und Hinterbrühl) – laut Bezirkshauptmannschaft allerdings aufgrund des Ergebnisses keine Maßnahmen erforderlich
- **2020** Prüfung eines LKW-Fahrverbots über 3,5 t mit Ausnahme des Ziel- u. Quellverkehrs der Gemeinden Mödling, Perchtoldsdorf, Brunn, Ma. Enzersdorf, Hinterbrühl durch die Bezirkshauptmannschaft (Neudefinition des Geltungsbereiches), allerdings wurden keine Änderungen seitens der BH eingeleitet

Ziel 6: Sicherheit und Komfort auf Fußwegen (Barrierefreiheit)

- **2019** Umbau des Kreuzungsbereichs Grutschgasse/Technikerstraße
- Großzügiger, neuer Haltestellenbereich vor der HTL
- Planungsziele, Sensibilisierung zwischen Zielgruppen:

- Errichtung von Kap-Haltestellen mit „Gehsteigvorziehungen“ z.B. in Brühler Straße, Enzersdorfer Straße, Neusiedler Straße (Ri Stadtzentrum), Guntramsdorfer Straße, Fabriksgasse, Lerchengasse um größere Flächen für Wartebereiche zu generieren
- regelmäßige Gehsteigverbreiterungen im Zuge von Straßensanierungen (z.B. Enzersdorfer Straße, Gabrieler Straße, entlang der Post etc.)
- **2019** Gehsteigverbreiterung entlang des Friedhofs
- **2019** Verbreiterung des Gehsteigs entlang der Post (Badstraße)
- Barrierefreiheit wird bei zukünftigen Planungen berücksichtigt, z.B. mittels des Projekts „BhW barrierefrei“, dass sich über die Jahre als die Kompetenzstelle in Sachen Barrierefreiheit, Inklusion, Design for All und digitale Barrierefreiheit entwickelt hat
- „Sicherer Schulweg“: laufende Ausbildung von neuen Schülerlotsen
- In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Schulvorplätze der Volksschulen K. Stingl und Harald Lowatschek verkehrsberuhigt und verkehrssicher umgestaltet
- **2022** Erstellung eines lokalen Masterplans „Gehen“
- **2022** Errichtung der ersten Schulstraße
- **2023** Sicherer Kindergartenweg zum neu errichteten Kindergarten Quellenstraße

6. VERKEHRSAHLEN 2023 – 2025

Im Jahr 2023 wurden Knotenstromzählungen an den Kreuzungen Technikerstraße # Gumpoldskirchner Straße, Technikerstraße # Grutschgasse und Technikerstraße # Guntramsdorfer Straße durchgeführt. Hieraus wurden die Verkehrszahlen pro Straßenquerschnitt ermittelt und in die Übersichtskarte eingetragen.

Im Jahr 2024 wurden Querschnittszählungen in der Badstraße, der Neusiedler Straße und der Südtiroler Gasse durchgeführt. Im Jahr 2025 erfolgten dann Querschnittszählungen in der Josef Lowatschek-Gasse und der Fabriksgasse (an zwei Standorten). Die Verkehrszahlen aus diesen Zählungen wurden ebenfalls in die Übersichtskarte aufgenommen.

7. VERGLEICH VERKEHRSAHLEN 2014 BIS 2025

Wie unter Punkt 3 angeführt sind die Verkehrszahlen in der Übersichtskarte aus 2014 Grün dargestellt und die zu erwartende Verkehrszunahme – aus der GZS-Bebauung – in Rot. Im Vergleich mit den Zählungen aus den Jahren 2023, 2024 und 2025 zeigt sich nachstehende Differenz zwischen den prognostizierten Zahlen und den zuletzt gezählten Zahlen.

Straßenname	FZ/24h Zählung 2014	Prognose Zunahme	Prognose Gesamtsumme	FZ/24h Zählung 2023-25	Differenz zu Prognose
Neusiedlerstraße	6 800	270	7 070	5 750	-1 320
Badstraße	5 500	250	5 750	4 560	-1 190
Weißes Kreuz Gasse	6 500	130	6 630	3 130	-3 500
Fabriksgasse	1 800	65	1 865	2 000	135
Südtirolergasse	7 600	250	7 850	5 550	-2 300
Guntramsdorferstraße	9 200	170	9 370	8 800	-570
Gumpoldskirchnerstraße	5 500	105	5 605	5 300	-305
Josef Lowatschek Gasse	3 900	170	4 070	3 100	-970

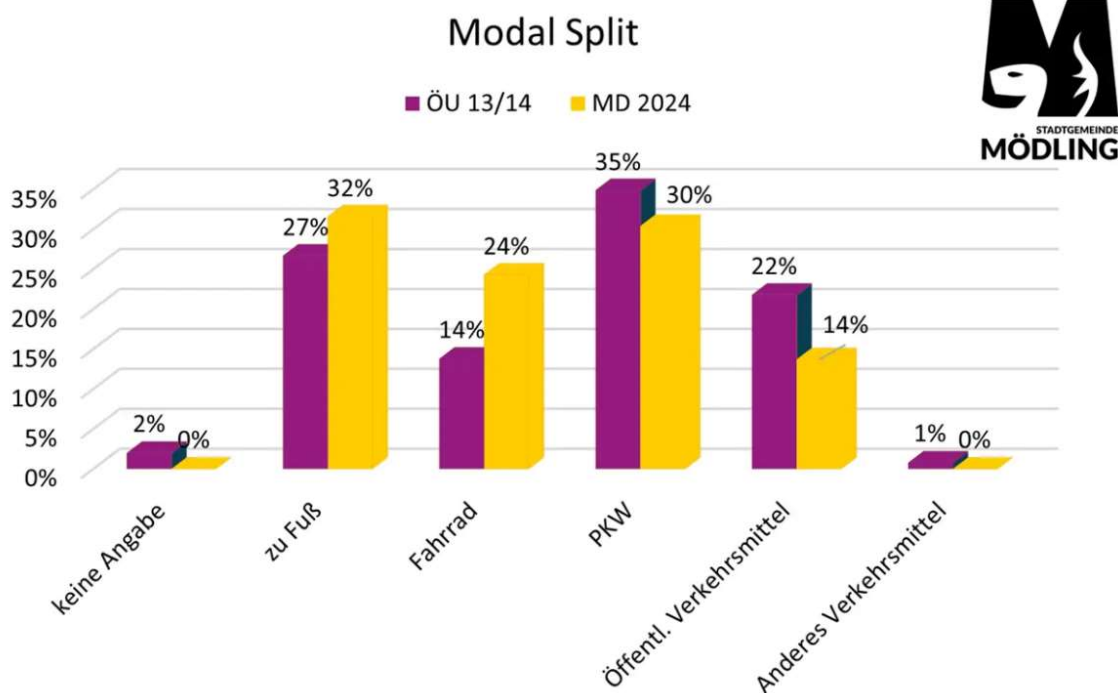
Wie in der oben angeführten Tabelle ersichtlich, ist in jedem der betrachteten Querschnitte eine (deutliche) Reduktion der Fahrzeuganzahl festzustellen.

Einzige Ausnahme ist die Fabriksgasse mit einer leichten Erhöhung um 135 FZ/24h.

8. BEURTEILUNG UND SCHLUSSFESTSTELLUNG

Entgegen der erwarteten Erhöhung der Verkehrszahlen von 2014 auf 2025 zeigt sich, dass der Verkehr an den betrachteten Straßenzügen teilweise deutlich abgenommen hat, obwohl die Zonen I bis III des GZS-Areals bereits bebaut und bezogen wurden. Der Zuzug in das GZS-Areal hat somit nicht zu einer Erhöhung der Fahrzeugzahlen geführt, sondern – entgegen dem allgemeinen Trend – hat sich der Fahrzeugverkehr im Neusiedlerviertel sogar reduziert.

Die teilweise deutliche Reduktion der Verkehrszahlen ist auf die vielfach umgesetzten Maßnahmen aus dem Zielkatalog Punkt 1 bis 6 zurückzuführen. Die Stadtgemeinde Mödling hat durch die konsequente und andauernde Umsetzung des Mobilitätsleitbildes eine deutliche Reduktion des Individualverkehrs erzielt bzw. werden Wege vermehrt zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt. Dieses Ergebnis deckt sich auch mit der nachstehend angeführten Auswertung der Mobilitätsbefragung 2024 wo die Kategorien „zu Fuß“ und „Fahrrad“ deutlich zulegen konnten und der PKW-Anteil gleichzeitig gesunken ist.



kosaplaner
Thomas Janisch
kosaplaner gmbh

DI (FH) Thomas Janisch
Planung Tiefbau

9. ANHANG

Anhang 1: Übersichtskarte GZS-Mödling, Verkehrsdaten Prognose und Verkehrsdaten Neu